

## St. Joseph-Kirche

# „Lichte Stille“: Der Klang überwältigt

Aktualisiert: 23.04.18 17:22

**Reihe „Neue geistliche Musik“ erhält viel Applaus.**

Der prasselnde Schluss-Beifall in der Ohligser St. Joseph-Kirche sprach Bände: Eine gute Stunde hatten 100 Zuhörer ein außergewöhnliches Konzerterlebnis genossen, das Frühbarock- und Renaissance-Musik mit zeitgenössischen Klangfarben ergänzte. Flötistin Karola Pasquay, die für ihre bemerkenswerten Auseinandersetzungen mit neuer Formsprache und Improvisation bekannt ist, hatte das Konzept für dieses erste Konzert der diesjährigen Reihe „Lichte Stille“ erstellt.

Unter der Überschrift „Erdentöne – Himmelsklang“ traten der Kammerchor Solingen-West und das Gambenensemble Gudrun Fuß in einen spannenden Dialog mit einem Improvisationsensemble, das zum Teil explosionsartige Gegenpole setzte. Gemeinsam mit dem musikalischen Leiter, Wolfgang Kläsener, Kantor im Seelsorgebereich West, stellte Pasquay die Doppelchor-Motette „Vater unser“ von Samuel Scheidt in den Mittelpunkt des Klangerlebnisses in dem hohen Kirchenraum.

Ein Klangteppich aus Kinderstimmen und meditativen Tönen führte in dieses Werk hinein, eingerahmt war es durch berührende Frühbarock- und Renaissance-Stücke von Heinrich Schütz und Josquin Desprez. Pasquays Stück „Weiter Raum II“ schließlich bildete ein überwältigendes Finale. Der Kirchenraum wurde zur Klang-Installation: Instrumente wie das Hang, Saxofone, Flöte und Klanghölzer ließen gemeinsam mit den Chorstimmen den Raum vibrieren. Die Zuhörer waren umstellt von Klängen und verschmolzen auf diese Weise nahezu mit den Protagonisten zu einem intensiven Seelen-Erlebnis. jsl

**Das zweite Konzert, „Ich rede wie ich kann“ – Klangraum Baltikum, findet am Sonntag, 29. April, 17 Uhr, in der Lutherkirche statt.**